

Beschlussvorlage	Gremium	Behindertenbeirat der Stadt Wuppertal
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Hans Bernd Engels 0202 / 752170
	Datum:	30.12.2004
	Drucks.-Nr.:	VO/3765/04 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
26.01.2005 Behindertenbeirat		Entscheidung
Behindertentoiletten a) Bereitstellung bei öffentlichen Veranstaltungen b) Bestandsprüfung		

Beschlussvorschlag

zu a) Der Vorsitzende des Behindertenbeirates beantragt, der Behindertenbeirat möge in seiner Sitzung am 26.01.2005 wie folgt beschließen:

Der Behindertenbeirat beantragt, bei öffentlichen Veranstaltungen der Stadt Wuppertal bzw. durch die Genehmigungsbehörde bewilligten Großveranstaltungen, behinderungsgerechte Toiletten für mobilitätseingeschränkte Besucher bereit zu stellen oder durch den Veranstalter bereit stellen zu lassen.

zu b) Der Vorsitzende des Behindertenbeirates beantragt, der Behindertenbeirat möge in seiner Sitzung vom 26.04.2005 wie folgt beschließen:

Der Behindertenbeirat bittet die Verwaltung zu prüfen:

1. Wo befinden sich in Wuppertal öffentlich zugängliche barrierefreie Toiletten (Einrichtungen der Stadt Wuppertal, der WSW, Kaufhäuser u. a.), die von Menschen mit Behinderungen genutzt werden können?

2. Wie wird der Bürger auf diese Toiletten aufmerksam gemacht bzw. über deren Standort informiert?
 - An welcher Stelle befinden sich Hinweisschilder im öffentlichen Verkehrsraum auf die barrierefreien öffentlichen Toiletten?
 - Wie sind die Hinweisschilder gestaltet – in Schriftform oder in Form von Piktogrammen, die auch leseunkundigen oder nicht deutsch sprechenden Nutzern den Informationszugang ermöglichen würden?
 - Aus welcher Entfernung sind die Schilder für den Nutzer der o.g. Toiletten lesbar?
3. Wann sind die Toiletten geöffnet?
4. Welche dieser Toiletten ist mit dem bundes- und europaweiten Einheitsschlüssel für barrierefreie Toiletten zu öffnen?
5. Befindet sich auf den öffentlichen Hinweisschildern das Symbol für den bundes- und europaweiten Einheitsschlüssel?
6. An welches Notrufsystem sind die Notrufklingeln der öffentlichen stationären und mobilen barrierefreien Toiletten angeschlossen?
7. Wer übernimmt die Reinigung und in welchen Intervallen wird diese durchgeführt?
8. Wie sind die barrierefreien Toiletten ausgestattet und welchen Standards entsprechen sie (nach DIN)?

Unterschrift

Engels

Begründung

zu a) Bei öffentlichen Veranstaltungen in der Stadt Wuppertal finden Menschen mit Behinderung kaum oder keine barrierefreie Toilette vor.

Öffentliche barrierefreie Toiletten stehen nur in kleiner Anzahl zur Verfügung und barrierefreie Toiletten in öffentlichen Gebäuden und/oder Kaufhäusern sind außerhalb der üblichen Dienst- und Öffnungszeiten nicht zugänglich.

Menschen mit Behinderung können von daher diese öffentlichen Veranstaltungen nicht oder nur eingeschränkt besuchen.

Die Bereitstellung geeigneter Toiletten würde die öffentlichen Veranstaltungen für Menschen mit Behinderung zugänglich machen.

zu b) In Wuppertal ist es äußerst schwierig, eine öffentliche Toilette für Menschen mit Behinderung zu finden. Selbst Wuppertaler haben es nicht leicht, ohne vorherige Planung, immer eine barrierefreie Toilette zu finden.

An Sonn- und Feiertagen sind öffentliche Toiletten geschlossen.

Beispiel Rathaus Barmen:

Nach mehrmaligen Besuchen in Berlin und positiven Erfahrungen in anderen Städten kann ich berichten: In anderen Städten ist es leicht, sich „zu erleichtern“.

Beispiel: Berlin und Düsseldorf.

Hier besteht die Möglichkeit aufgestellte „City-Toiletten“ aufzusuchen. Alle können mit dem Euro-Schlüssel geöffnet werden, sind selbstreinigend, werden zusätzlich 3 mal täglich gereinigt (wobei dieser Reinigungsservice sowohl regelmäßig als auch bei Bedarf stattfindet), und sind vor dem Betreten von Rollstuhlfahrer auf die Umsetzposition einstellbar.

Selbstverständlich sind alle Toiletten mit Notruf ausgestattet.

Positiv ist auch anzumerken, dass Menschen ohne Behinderung die „City-Toiletten“ ebenfalls gegen Bezahlung nutzen können.

Der Vorteil für die stark belastete Stadtkasse besteht darin, dass nach meinen Informationen das Aufstellen und Betreiben der „City-Toiletten“ für die Stadt Wuppertal kostenfrei ist.